

# Pettauer Anzeiger.



Erscheint jeden Sonntag.

Einschaltungspreise billigst. Der „Pettauer Anzeiger“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und in Pettau und Umgebung sorgfältig verbreitet, ist daher für Ankündigungen und Einschaltungen aller Art bestens zu empfehlen. Die Zustellung des „Pettauer Anzeigers“ erfolgt kostenlos.



**Das erste Gebot!**

**Schonet Euch**

und haltet zuhause ständig Fellers wohlriechenden Pflanzen-Essenzen-Fluid mit der Marke

**Elsa-Fluid**

weil selbes bei gichtischen und rheumatischen Schmerzen, Gliederreissen, Stechen, Krämpfen, Hand-, Fuss-, Kopf- und Zahnschmerzen, Rücken-, Nerven- und Muskelschmerzen, Hexenschuss, Verrenkungen, Influenza, Migräne rasch und sicher wirkt. Schwäche, Müdigkeit, Entzündungen, Herzklopfen, Ohrensausen, Augenschwäche, Brust- und Gelenkschmerzen, fieberhafte Zustände etc. behebt.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen kosten franko 5 K, 24 kleine oder 12 Doppelflaschen 8 K 60, 48 kleine oder 24 Doppelflaschen 16 K beim Erzeuger E. V. FELLER, Apotheker in SUBICA, Elsaplatz Nr. 202, (Kroatien).

Empfehlenswert ist es, FELLERS abführende Rhabarber-Pillen mit der Marke „ELSAPILLEN“ 6 Schachteln um 4 K mitzubestellen, selbe wirken grossartig bei Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Übeligkeiten, Hartleibigkeit etc.

ECHTEN BALSAM bekommt man nicht 1, sondern 2 Dtz. franko um 5 K.

15000 Kronen bar für unsere Hausfrauen schreiben die Nahrungsmittelwerke Ceres aus. Diese Firma hat als erste die Idee verbreitet, durch hohe Geldpreise die Hausfrauen daran zu gewöhnen, alle ihnen geläufigen Kochrezepte mit reinem Kokosfett, dem bekannten Ceres-Speise-Fett, zu versuchen und die Rezepte zu einer Preisbewerbung einzusenden. Obwohl diese Idee bald nachgeahmt wurde, ist der Einlauf von Rezepten so groß, dass die Konkurrenz vergrössert und die Preise erhöht werden mussten.

Gallensteine verursachen grosse Schmerzen und Beschwerden. „Franz Josef“ Bitterquelle wird von vielen Ärzten und Professoren gegen dieses Übel mit ausgezeichnetem Erfolge angewandt.

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.,**  
Erstes für

**Anker-Pain-Expeller**

ist als **vorzüglichste Schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen** usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“  
in Prag,  
Elisabethstrasse Nr. 5 neu.  
Verband läglig.

**Brieflicher Unterricht des Wissens für die breiten Schichten des Volkes zum Selbststudium in leichtfasslicher, jedermann verständlicher Form.** Herausgegeben von Rudolf Höfler. In 52 Briefen à 80 Heller, mit 1000 Illustrationen und einem geographischen und historischen Atlas, sowie einem alphabetischen Sachregister, oder in 3 Bänden in Originalleinen geb. à K 16.—. (Verlag der k. u. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung Carl Fromme in Wien II/1, Glockengasse 2.) Von diesem vortrefflichen Werke sind die Lieferungen 27/32 erschienen. Wen man bedenkt, dass hier jedem Gelegenheit geboten wird, sich in beliebigen Zwischenräumen für den geringen Betrag von 80 h von sechs verschiedenen Mittelschulprofessoren, Autoritäten auf den von ihnen behandelten Gebieten, Vortrag halten zu lassen und den gediegensten Mittelschulunterricht zu geniessen, so wird der Eifer begreiflich, mit dem weite Kreise dies ungemein praktische Bildungsmittel ergreifen, um längst Vergessenes oder in der Jugend Versäumtes oder unter widrigen Verhältnissen Entbehrtes nachzuholen und so mit bereicherten Kenntnissen dem Leben sicherer, dem Kampf ums Dasein gerüsteter gegenüber zu stehen! Es versäume niemand, sich unter ausdrücklicher Berufung auf unser Blatt den ersten Probebrief kostenfrei von seinem Buchhändler oder vom Verlage direkt kommen zu lassen.

**Überreste alter Haustierzüchtung** sind in den letzten Jahrzehnten häufiger in Europa, Asien und Afrika nachgewiesen und damit die Richtigkeit der Anschauung der aristotelischen Zeit klargestellt worden, nach welcher der Mensch zunächst überhaupt keine Haustiere besaß, sondern letztere aus dem Wildstande holte, um sie als lebendes Inventar seiner Umgebung einzuverleiben. Diese geniale Annahme der aristotelischen Zeit bedurfte zweier Jahrtausende, bevor sie zu richtiger Würdigung gelangte, denn noch im Jahre 1835 schrieb der Münchener Zoologe Andreas Wagner, daß keine der frühesten Urkunden der Völker etwas von Tierzähmung berichte. Noch damals ging man von der Ansicht aus, daß der Mensch bei der Haustiergewinnung mit einer gewissen Absichtlichkeit zu Werke gegangen sei. Erst die moderne Naturforschung hat mit diesem Irrtum gründlich aufgeräumt, sie wies nicht wenige Fälle nach, wo nachweisbar schon in einer sehr frühen Periode eine sehr distinkte Rasse herangezüchtet wurde. Professor Carl Koller-Jülich, eine Autorität auf diesem Gebiete, stellt in seiner Abhandlung über „Die Haustiere als menschlicher Kulturwert“ in dem Kraemerschen Prachtwerke „Der Mensch und die Erde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Pf.) diese Überreste alter Haustierzüchtung, wie sie durch die moderne Forschung aufgefunden wurden, in klarer und übersichtlicher Weise zusammen und liefert damit den überzeugenden wissenschaftlichen Beweis für die Richtigkeit der aristotelischen Zeitanschauung. So hat beispielsweise das Rind der albanesischen Berge den Charakter des alten Pfahlbaurindes fast unverändert forterhalten, in den Alpen ist das Lorchschwein stellenweise heute noch vorhanden und der stattliche Windhund der Pharaonenleute lebt heute noch in stattlichen Meuten in Kordofan am weissen Nil. Und das überraschendste Beispiel von der Langlebigkeit einer uralten Kulturrasse tritt uns im Langhornrind der alten Ägypter entgegen. Die moderne Zeit hätte keine Ahnung von dessen Existenz gehabt, wären nicht biblische Dokumente bereite Zeugen seiner einstigen Heimat. Zu unserer großen Überraschung hat die Afrikaforschung der letzten Jahrzehnte den Nachweis erbracht, daß jene riesenhörnigen Rinder des alten Ägypten so gut wie unverändert im zentralafrikanischen Seengebiet und in Süd-Astropien fortleben. Diese hochinteressanten Darlegungen Professor Kollers werden in ihrer Anschaulichkeit durch eine Fülle glänzender Illustrationen unterstützt, durch die auch die vorliegenden Lieferungen 5, 6 und 7 von „Der Mensch und die Erde“ wieder den Eindruck höchster Vollendung hervorufen, den das bedeutungsvolle Werk bisher erzielt hat. Kollers Abhandlung schließt sich an den nicht minder wichtigen Abschnitt von Professor Paul Matschie über „Die Verbreitung der Säugetiere“, die beide den Lesenden jenen unvergleichlichen Genuß gewähren, der aus dem freien Schweifen des Geistes über die Entwicklung der Jahrtausende entsteht.

**Ceres**  
SPEISE-FETT

IST kein SURROGAT.

**Ceres - Speise - Fett**  
wird in unseren Werken aus der frischen Kokosnuss selbst gepresst.

**Ceres - Speise - Fett**  
bietet daher die grösste Garantie für absolute Reinheit und hygienische Herstellung.

NB. Wir schreiben eine CERES-Preiskonkurrenz aus, bei der jede Hausfrau bis 15000 Kronen bar verdienen kann.  
Die näheren Bedingungen sind durch jeden besseren Kaufmann unentgeltlich zu beziehen.  
Georg Schicht, A.-G.  
Abt.: Nahrungsmittelwerke „CERES“.

**Nicht lesen**

allein, sondern probieren muß man die altbewährte medizinische

**Stechenpferd-Lilienmilchseife**

von Bergmann & Co., Dresden und Tetschen a. E.

vormals Bergmann's Lilienmilchseife (Marke 2 Bergmänner), um einen von Sommer-sprossen freien und weissen Teint, sowie eine zarte Gesichtsfarbe zu erlangen.

Vorrätig à Stück 80 Heller bei:

**F. C. Schwab in Pettau.**

Gedenket bei Spielen, Wetten u. Vermächtnissen des Deutschen Schulvereines und der Südmark.

# Frl. Anna Winkler

staatl. geprüfte Lehrerin der französischen Sprache, beginnt mit 1. November einen

## Kurs in französischer Grammatik u. Konversation.

Anmeldungen hiezu erbeten bis  
**22. Oktober.**

### Danksagung.

Außerstande, für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme nach dem Ableben meiner unvergeßlichen Gattin, der Frau

### Viktoria Terdina

allen Teilnehmern einzeln danken zu können, bitte ich, auf diesem Wege meinen innigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

**Jakob Terdina.**

Von der hohen k. k. Statthalterei genehmigte  
**Privat-Handels-Kurse und Maschinschreib-Schule**  
des staatlich geprüften Handelsschullehrers  
**Karl Stephan Keller**  
Graz, Bürgergasse Nr. 14.  
Gute Erfolge, kostenlose Stellenvermittlung.  
Über 20 Maschinen. Programme kostenlos und franko.



Naturblumen  
Kränze  
Bukette

in feinsten, billigster Ausführung

stets in der Gärtnerei

**Ignaz Wauda**  
beim städt. Friedhofe.

**5 Kronen und mehr per Tag Verdienst.**

**Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft,**



Gesucht Personen beiderlei Geschlechtes zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.

**Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft**

**Thos. H. Whittick & Co., Prag, Petersplatz 7, I-192, Budapest IV. Havas utca 3 - 192.**

## Englischen Unterricht

erteilt vom 1. Oktober an Lehrerin mit Staatsprüfung, die sich längere Zeit in England behufs Vervollkommnung ihrer Kenntnisse aufgehalten hat. (Wohnhaft: Kürschnerplatz Nr. 2, 1. Stock, rechts.)

Schmückt euer Heim im Winter,  
Euren Garten im Frühling mit echten  
**Haarlemer Blumenzwiebeln.**

Gegen Postanweisung von K 8.— (= holl. fl. 4.—) senden wir franko und zollfrei durch Österreich-Ungarn wie alljährlich unsere beliebten Normal-Kollektionen, entweder 30 Hyazinthen für Gläser oder 40 für Töpfe, oder 50 für den Garten, oder eine Kollektion für Zimmer von 150 Stück für 45 Töpfe, oder eine Kollektion für Garten von 250 Stück, oder eine Kollektion für Zimmer und Garten von 240 Stück (enthaltend eine prächtige Auswahl von Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Arvens, Salla, Schneeglocken u. s. w. Reich illustrierter, mit vielen Kulturangaben versehen Hauptkatalog, welcher auch ein spezifiziertes Verzeichnis der Kollektionen enthält, gratis und franko.

**Blumenzwiebelzüchtereij „Huis ter Duin“ (A. G.)  
Noordwijk bei Haarlem (Holland).**



Gesetzlich geschützt.  
Jede Nachahmung und Nachdruck strafbar

**Allein echt ist Thierry's Balsam**

mit der grünen Nonnenmarke.  
Altberühmt, unübertreffbar gegen Verdauungsstörungen, Magenkrämpfe, Kolik, Katarrh, Brustleiden, Influenza etc.  
Preis: 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 gr. Spezialflasche mit Patentverschluss K 5.— franko.  
Thierry's Centifoliensalbe allbekannt als Non plus ultra gegen alle noch so alten Wunden, Entzündungen, Verletzungen, Abszesse und Geschwüre aller Art. Preis: 2 Tiegel K 3.60 franko versendet nur gegen Voraus- oder Nachnahmeanweisung

**Apotheker A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.**  
Die Broschüre mit tausenden Original-Dankschreiben gratis und franko.  
Depot: In den meisten grösseren Apotheken und Medicinal-Drogerien.

„Erprobt!“

**Alleinverkauf**  
des  
**„Fuchsol“**

zur Vertilgung von Feldmäusen, Ratten, Mäusen, Russen und Schwaben bei

**V. Schulfink**  
Pettau.

„Haustieren unschädlich!“



**Kaiser-Borax**

**Für Schönheits- und Gesundheitspflege.**

Kaiser-Borax verleiht der Haut Zartheit und Frische, macht sie weiss ist vorzüglich zur Mund- und Zahnpflege, bietet grosse Erleichterungen bei Katarrhen und heisere Hals. Kaiser-Borax macht jedes Wasser weich und ist das beste Hausreinigungsmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 Heller mit ausführlicher Anleitung.

Niemals lose!  
Alleiniger Erzeuger für Österreich-Ungarn: GOTTLOB VOITH, WIEN, III/1.



# Kundmachung.

Aus den Landes-Obstbaumschulen in Gleisdorf und Bruck a/Mur gelangen im Herbst 1906, bezw. Frühjahr 1907 unter verzeichnete Apfel- und Birnbäume zusammen rund 53.200 Stück an steiermärkische Grundbesitzer zur Abgabe und zwar werden drei Viertel der ganzen Menge nur an hierländische **bäuerliche Grundbesitzer** zum ermäßigten Preise von 70 Heller per Stück, ein Viertel aber an **nicht bäuerliche Besitzer** zum Marktpreise von 1 Krone 20 Heller verabsolgt. Verpackungs- und Versandkosten werden hinzugerechnet. Nach Obersteiermark werden von Äpfeln nur die Sorten 1, 2, 4, 11 und 12, von Birnen nur die Sorten 1, 2, 3 und 9 abgegeben.

Bestellungen sind bis Ende Dezember 1906 an den **Landes-Ausschuß zu richten** und haben gegebenenfalls die Bestätigung des Gemeindevorstehers darüber, daß der Besteller bäuerlicher Grundbesitzer in der Gemeinde ist, zu enthalten. Sollten die Bäume für die Herbstpflanzung 1906 benötigt werden, so ist dies im Gesuche ausdrücklich zu bemerken und hat die Bestellung bis spätestens Ende Oktober 1906 zu erfolgen. Die Gesuche werden, solange der Vorrat reicht und zwar nach dem Zeitpunkte des Einlangens erledigt.

Wehr als 120 Stück werden an einen Besitzer nicht abgegeben und ist der Besitzer verpflichtet, die erhaltenen Bäume auf eigenen Grund und Boden auszupflanzen. Die Bäume werden nur gegen Barzahlung abgegeben.

## Verzeichnis

der aus den Landesobstbaumschulen in der Pflanzperiode 1906/07 zu Abgabe gelangenden Apfel- und Birnbäume:

Post.-Nr.	I. Apfelsorten.	a) in Gleisdorf:			b) in Bruck		
		Spitz- stämme	Spaltstamm- stämme	Sperr- bäume	Spitz- stämme	Spaltstamm- stämme	Sperr- bäume
1	Astrachan, weißer	—	—	—	540	110	60
2	Charlamovsky	—	15	25	1120	75	320
3	Cardinal, geflammt	235	142	30	950	300	440
4	Gravensteiner	100	—	30	1070	700	30
5	Ribston's-Pepping	277	100	65	780	500	20
6	Landsberger-Reinette	—	—	—	700	890	—
7	Danzinger Kantapfel	—	—	—	800	140	150
8	Gelber Edelapfel	—	—	—	800	60	100
9	Winter-Goldparmäne	—	—	—	660	360	120
10	Prinzenapfel	—	—	—	315	70	—
11	Steir. Winter-Maschanzer	3230	285	—	230	70	—
12	Gelber Bellefleur	825	100	290	—	—	—
13	Kanada-Reinette	4640	972	835	—	—	—
14	Ananas-Reinette	802	70	400	—	—	—
15	Baumann's-Reinette	370	120	—	—	—	—
16	Damasen-Reinette	142	65	30	—	—	—
17	Kronprinz Rudolf	265	115	85	—	—	—
18	London-Pepping	663	65	176	—	—	—
19	Großer rhein'scher Bohnapfel	2580	230	—	4320	780	—
20	Cox's Orangen-Reinette	130	—	—	—	—	—
21	Huber'scher Mostapfel	760	25	—	—	—	—
22	Rotgestreifter Holzapfel	14	—	—	2300	200	—
23	Gelbe Sommer-Reinette	—	—	—	—	15	—
<b>II. Birnensorten.</b>							
1	Diel's Butterbirne	290	50	450	370	80	160
2	Viegel's Butterbirne	249	100	20	—	—	—
3	Steakmann's Butterbirne	226	—	37	—	—	—
4	Gardenpout's Winter-Butterbirn	615	60	136	—	—	—
5	Gute Louise von Avanches	445	80	330	700	160	430
6	Winter-Dechantsbirn	605	98	205	—	—	—
7	Salzburgerbirn	120	50	—	735	215	300
8	Oliver de Serres	55	—	35	—	—	—
9	Pastorenbirn	—	25	76	150	160	—
10	Forellenbirn	—	20	25	—	—	—
11	Josefine von Mecheln	—	—	115	—	—	—
12	Hirschbirn	330	15	—	—	—	—
13	Weiler'sche Mostbirn	2120	320	—	3100	200	—
14	Bosc's Flaschenbirn	—	—	—	375	325	60
15	William's Christenbirn	—	—	—	—	—	40

Graz, am 7. September 1906.

Vom steierm. Landes-Ausschuße.



An diesem Schild sind die Läden erkennbar,

in denen SINGER Nähmaschinen verkauft werden.

**Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.**  
Pettau, Minoritenplatz 6.

# Ölfarben

in Tuben und

## Maler-Leinwand

in guter Qualität zu haben in der  
Papierhandlung

### W. Blanke, Pettau.

### Sommer Fahrordnung d. Station Pettau von Budapest gegen Pragerhof.

Ankunft	Stunden	Minuten	Abfahrt	Stunden	Minuten	Benennung
Früh	7	12	Früh	7	22	Personenzug
Nachmittags	1	46	Nachmittags	1	48	Schnellzug
Nachmittags	5	8	Nachmittags	5	23	Personenzug
Nachts	1	20	Nachts	1	21	Schnellzug
Von Pragerhof nach Budapest.						
Vormittags	9	45	Vormittags	9	53	Personenzug
Nachmittags	3	13	Vormittags	3	15	Schnellzug
Abends	8	50	Abends	8	55	Personenzug
Nachts	3	30	Nachts	3	31	Schnellzug
Züge, die von Pettau nach Marburg verkehren und zurück.						
Früh	6	—	Von Pettau nach Marburg			
Nachmittags	4	48	Von Pettau nach Marburg			
Abends	9	—	Von Pettau nach Marburg			
Vormittags	8	53	Von Marburg nach Pettau			
Vormittags	11	17	Von Marburg nach Pettau			
Nachmittags	2	56	Verkehrt nur an Sonn- und Feiertagen			
Abends	12	21	Von Marburg nach Pettau			

# Mercantil-Couverts

mit Firmadruk

von fl. 2.— per mille an, liefert die

## Buchdruckerei W. Blanke, Pettau.

## Annoncen

für alle in- und ausländischen Journals, Fachzeitschriften, Kalender etc. besorgt am besten und billigsten das im besten Ruf seit 36 Jahren bestehende erste österr. Annoncen-Bureau von

### A. Oppelik's Nachfolger Anton Oppelik,

WIEN, I., Grünangergasse 12.  
Exakter Zeitungs- und Kalender-Katolog, sowie Kostenberechnung gratis.



### Nebenverdienst 60—100 Kronen

und mehr

monatlich kann sich jeder Privat Bekanntheit Habende  
verschern durch Übernahme von Bestellungen eines neuen,  
in jeder Häuslichkeit nötigen Artikels. Leichter Absatz  
sowie hohe Provision gesichert. Off. mit Angabe der  
Adresse sub Ch.

„Erträgliche Beschäftigung 4937“  
au Grégers Annoncen-Bureau, Prag, Heinrichsgasse.



Putze nur mit  
**Globus**  
Putzextract

**Rheumatismus- und  
Asthma-Kranke**  
erhalten unentgeltlich und gerne aus  
Dankbarkeit Auskunft, wie meinem Vater  
von obigem Leiden geholfen wurde.  
**Hermann Baumgartl**  
Silberbach bei Graslitz i. B. Nr. 397.

**Kalender**  
—> pro 1907 <—  
in grösster Auswahl bei  
**W. BLANKE**  
Pettau.

**Weintrauben**  
Liefert billigt und besorgt auch Versand durch die Post  
**F. C. Schwab**  
Spezerei-, Material- und Farbwaren-Handlung „zur goldenen  
Kugel“ in Pettau.

Im Hause des Ignaz Hofmann ist mit 1. Dezember d. J. ein

**Gewölbe**  
zu vermieten.

**Flüssige  
Somatose**  
Hervorragendstes appetitanregendes  
nervenstärkendes Kräftigungsmittel.  
Herb. Süß.  
Flüssige Somatose

**GROSSE-Modenwelt**  
Tonangebend!  
Unerreicht!  
Blusen-Schnittbogen.  
Abonnem. bei allen Postanstalt. u. Buchhandl.  
Farbenprächtige Colorits.  
Gratis-Probenummern bei  
John Henry Schwerin, Berlin W.  
**Achten Sie genau auf Titel-**

### Süßer Sauritscher Weinmost

1 Liter 80 h (Eigenbau des Herrn R. Wibmer) ist zu haben  
bei **Marie Schrey**, Gasthof „zum Elefanten“ in Pettau.

### Obstmarkt in Graz

am 3., 4. Oktober und 6., 7., 8. November 1906

**Kepplerstrasse 114.**

Freier Eintritt. **Dr. Franz Graf**  
Bürgermeister.

**Wer liefert in Südsteiermark oder Kärnten  
Telegraphenstangen**  
von 8 m Länge aufwärts, aus Kiefern- oder  
Lärchenholz? Reflektanten werden um Adresse  
und Angabe der Lieferungsstation gebeten unter  
„C 2681“ an Haasenstein & Vogler Wien I.

Z. II 37342  
6124

### Kundmachung.

Mit Bezug auf die Landes-Ausschuss-Kundmachung vom  
4. September 1906, Z. II <sup>84915</sup>/<sub>5535</sub>, wird zur Kenntnis gebracht, daß  
in der Landes-Obstbaumschule in Gleisdorf sämtliche Äpfel Hoch-  
und Halbhochstämme und von den Birnsorten die Forellenbirne und  
Olivier de Serres bereits vergriffen sind.

Aus der Brucker Obstbaumschule sind noch alle in der vor-  
erwähnten Kundmachung angegebenen Sorten erhältlich.

Graz, am 25. September 1906.

Vom steiermärkischen Landes-Ausschusse.